



Umkehr: Ich lasse falsche Wege und Gewohnheiten. Ich suche **Versöhnung** mit Gott und Menschen.

Erfindet Bewegungen zu diesen Versen und lernt sie auswendig:

«Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe, und führe mich den Weg zum ewigen Leben.»

Psalm 139, 23+24

- Lest Lukas 15,11-24. Kennt ihr andere biblische Geschichten, wo Menschen ihr Handeln bereut und zu Gott umgekehrt sind? Hast du das selber auch schon erlebt? Fällt es dir leicht, Fehler einzugestehen?
- Baut eine Mauer aus Sand oder Steinen. Was sind Dinge, die uns von Gott trennen können? Trennt dich aktuell etwas von ihm? Bist du bereit, umzukehren? Lest 1. Johannes 1,9 und zerstört die Mauer.
- Gibt es etwas, das du einem Mitmenschen vergeben willst? Schreib es auf einen Zettel, mach ein Feuer und wirf es hinein. Falls sinnvoll, schreib der Person eine Ferienkarte.

Besprecht am Ferienende: Was möchte ich zu diesem Thema in meinen Alltag mitnehmen?



Vertrauen in Gottes Versorgung und Führung, **Hingabe** an seinen Willen.

Erfindet Bewegungen zu diesem Vers und lernt ihn auswendig:

«Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn. Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat.»

Philipper 4,6

- Lest 1. Könige 17,1-16. Kennt ihr noch andere biblische Geschichten, in denen jemand Gott ganz vertraut und sich seinem Willen hingibt?
- Lasst euch rückwärts in die Arme einer grösseren Person fallen. Oder lasst euch blind führen. Fällt euch Vertrauen leicht?
- Vertrauen bedeutet, eigene Kontrolle loszulassen. Schreibt etwas auf einen Stein, das ihr Gott abgeben wollt. Werft den Stein weg.
- Singt oder betet das Gebet von Niklaus von der Flüh: «Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu dir. Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich fördert zu dir. Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir, und gib mich ganz zu eigen dir.»

Besprecht am Ferienende: Was möchte ich zu diesem Thema in meinen Alltag mitnehmen?



Dankbarkeit für alles, was Gott uns gibt, was er tat und tut und ist.

Erfindet Bewegungen zu diesem Vers und lernt ihn auswendig:

«Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!»

Psalm 103,2

- Lest Lukas 17,11-19. Fallen euch noch andere biblische Geschichten ein, in denen es um Dankbarkeit geht?
- Schreibt eine Minute lang Stichworte auf, wofür ihr dankbar seid. Wer hat am meisten?
- Zählt der Reihe nach Dinge auf, wofür ihr dankbar seid, die mit A B C ... beginnen.
- Gönnst euch eine spezielle Genussmahlzeit. Tauscht aus: Was genießt ihr in eurem Leben?
- Beschriftet jeden Abend einen Stein mit einem Stichwort, wofür ihr heute dankbar seid. Baut damit einen «Danke-Berg».

Besprecht am Ferienende: Was möchte ich zu diesem Thema in meinen Alltag mitnehmen?

Schneide aus, was du brauchst und lege es zu deinen Feriendokumenten!